

 <p>Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Insektenspritze</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD98/984LW</p>
---	---

Beschreibung

Die Insektenspritze ist ähnlich aufgebaut wie eine Luftpumpe.

Das hölzerne Griffstück wurde auf einen Metallstab aufgesteckt, an dem sich wiederum der Gummikolben für den Pumpvorgang befindet.

Der Pumpkolben befindet sich in einem zylindrischen Rohr aus Bakelit- Kunststoff. An dessen Ende wurde ein schwarzer Behälter, ebenfalls aus Bakelit, aufgeschraubt. Hier kann die zu verprühende Flüssigkeit eingefüllt werden. Über eine Düse am Ende des Flüssigkeitsbehälters kann die Flüssigkeit mittels Pumpbewegung am Griff fein zerstäubt verteilt werden.

Auf dem Flüssigkeitsbehälter befindet sich ein gelber Aufkleber mit rotem Rand, auf dem das Wort "Pulvero" und eine rote 1 in einem roten Dreieck, Industrie- Normzeichen der DDR, zu sehen ist.

Weiterhin ist fragmentarisch eine DDR- Preisangabe zu lesen: "EVP M 4,10" (Einzelverkaufspreis (Ost-)Mark 4,10).

Grunddaten

Material/Technik:	Frühe Hartkunststoffe (z.B. Bakelit etc.), Holz, Metall * industriell gef.
Maße:	H: cm, B: 40 cm, T: 9 cm, D: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940-1960
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Insektizid
- Pestizid
- Unkrautbekämpfung